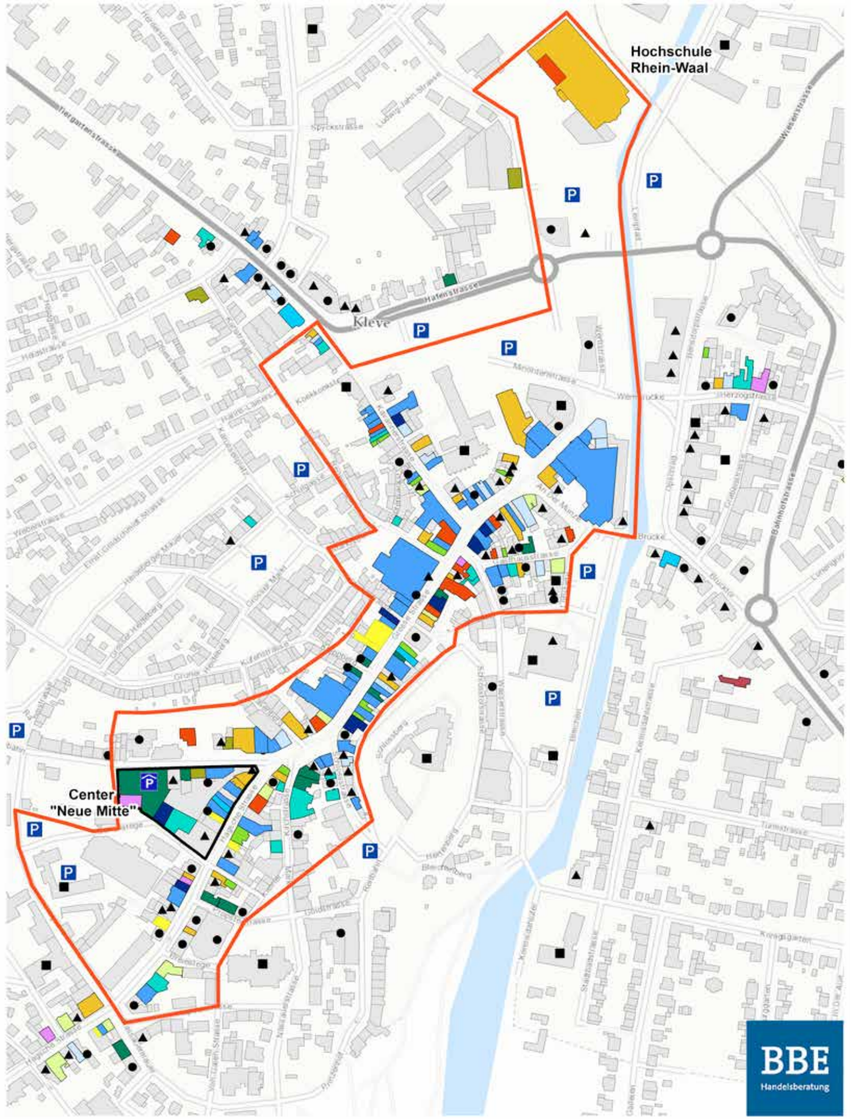


IHK
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Kleve mbH

KLEVE MARKETING

IHK
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Kleve mbH

KLEVE MARKETING

Kleve

Standortexposé

Nutzungserhebung

Einzelhandel

- Gesundheit, Körperpflege
- Nahrungs-, Genussmittel
- Bücher, Schreibwaren
- Hausrat, Glas, Porzellan
- Sport, Camping, Freizeit
- Schuhe, Lederwaren
- Bekleidung, Textilien
- Uhren, Schmuck
- Telekommunikation
- Möbel, Wohneinrichtung
- Spielwaren, Hobby
- Foto, Optik
- Bau-, Gartensortiment

Dienstleistungen

- Dienstleistung
- Hotel, Gastronomie
- öffentliche Einrichtungen
- Zentraler Versorgungsbereich

Ansprechpartner

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Heike Benecke
Mercatorstraße 22-24
47051 Duisburg
Telefon 0203 2821-257
E-Mail benecke@niederrhein.ihk.de
www.ihk-niederrhein.de

Kleve Marketing GmbH & Co. KG
Ute Schulze-Heiming
Opschlag 11-13
47533 Kleve
Telefon 02821 89 50 9-0
E-Mail stadtmarketing@kleve.de
www.kleve-tourismus.de
www.kleve.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH
Dr. Joachim Rasch
Boschstraße 16
47533 Kleve
Telefon 02821 894 895-0
E-Mail rasch@wfg-kleve.de
www.wfg-kleve.de

Stand: November 2014

Kleve – Attraktives Mittelzentrum am unteren Niederrhein

Im Mittelalter Zentrum eines der bedeutendsten Herzogtümer Europas – zu Beginn des 19. Jahrhunderts Kurort mit Badegästen aus aller Welt – ist Kleve heute ein aktives und attraktives Zentrum am unteren Niederrhein.

Kleve liegt zwischen den Autobahnen A 3, die ins Ruhrgebiet führt, und der A 57 Köln/Goch – Niederlande. Drei internationale Flughäfen: Weeze (30 Minuten), Düsseldorf (60 Minuten) und Amsterdam (90 Minuten) liegen in kurzer Entfernung. Über die Schiene sind Zentren wie Krefeld oder Düsseldorf direkt zu erreichen. Für den regionalen Verkehr stehen die Bundesstraßen B 9 zwischen Köln und Nimwegen sowie die B 57 zwischen Moers und Kleve zur Verfügung. Darüber hinaus verbindet ein dichtes Netz gut ausgebauter Straßen alle Gemeinden und Ortsteile im Einzugsbereich der Stadt.

Als Kreisstadt ist Kleve nicht nur Sitz vieler Behörden und der Gerichte, sondern auch kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des unteren Niederrheins. Eine gesunde Mischung aus leistungsfähigem Einzelhandel, gepflegten Hotels, Gaststätten und Cafés sowie industriellen Ansiedlungen machen Kleve als grenznahes Verwaltungs-, Geschäfts- und Handelszentrum bei Bewohnern und Besuchern gleichermaßen beliebt. In der Klever Innenstadt bieten 168 Einzelhändler einen attraktiven Angebotsmix. Der Schwerpunkt des Hauptgeschäftszentrums an Herzogstraße, Große Straße, Fischmarkt, Hagsche Straße, Stechbahn und Kavarinerstraße liegt im Bereich Kleidung, Schuhe, Lederwaren und Unterhaltungselektronik. Mit geschmackvoll eingerichteten Läden sowie einem vielseitigen und umfangreichen Warenangebot bedient der Einzelhandel Kunden, die nicht nur aus dem näheren Umland, sondern in deutlicher Anzahl auch aus den benachbarten Niederlanden kommen. Mit 158,3 Punkten erreicht Kleve die höchste Einzelhandelszentralität am Niederrhein.

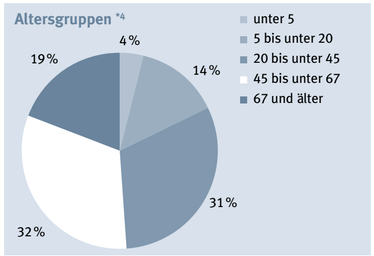
Neben der Innenstadt als zentralem Versorgungsbereich, stellt das Fachmarktzentrum EOC an der Hoffmannallee mit 39 Geschäften einen weiteren Versorgungsschwerpunkt dar. Das Nahversorgungsangebot wird durch weitere Geschäfte, unter anderem an der Emmericher Straße, der Materborner Allee und dem Tönnissen-Center, ergänzt. Kunden, die mit dem Auto anreisen, finden beispielsweise an der Minoritenstraße, an der Stadthalle, am Großen Markt und im Parkhaus „Neue Mitte“ zahlreiche Parkmöglichkeiten vor. Ein Parkleitsystem sorgt für die richtige Orientierung.

Standortdaten *1, *2, *3	
Einwohner	49.827
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18.669
Private Haushalte	22.090
Bevölkerungsdichte (EW/km²)	510

Demografische Kennzahlen *4, *5	
Altenquotient (Verhältnis der Senioren zur Bevölkerung im erwerbstätigen Alter, NRW = 0,31)	0,31
Medianalter (Jahre, NRW = 44,95)	46,2
Bevölkerungsentwicklung bis 2030 (%, NRW = -3,3)	1,8

Die mittelständisch geprägte, breitgefächerte Unternehmensstruktur bildet das stabile wirtschaftliche Rückgrat Kleves. Nahrungsmittel- und Lederindustrie haben die Stadt einst groß gemacht. Heute sind insbesondere die Bereiche Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinen- und Anlagenbau oder der Großhandel bedeutsame Klever Wirtschaftszweige. Unternehmen wie Spectro Analytical Instruments GmbH, Ipsen International GmbH, Medline International Germany GmbH oder MSK Verpackungssysteme GmbH – nur um einige Beispiele zu nennen – gelten als führend in Europa und unterstreichen den internationalen Ruf, den die Klever Wirtschaft genießt. Im Dienstleistungsbereich ist ebenfalls seit Jahren eine steigende Tendenz zu erkennen.

Seit 2009 ist Kleve zudem Hochschulstandort. Der komplett neu errichtete Campus der Hochschule Rhein-Waal wurde 2012 eingeweiht und hat ein völlig neues innenstadtnahes Zentrum am alten Industriehafen entstehen lassen. Mittlerweile zählt die Hochschule rund 5.000 Studierende.



Auch der Tourismus gewinnt immer mehr an Bedeutung: Laut einer im Jahr 2011 vorgestellten Studie der dwif-Consulting GmbH werden in diesem Wirtschaftszweig über 100 Millionen Euro umgesetzt. Drei Millionen Tagesbesucher erfreuen sowohl den Einzelhandel als auch die Gastronomie und Freizeiteinrichtungen.

Die Stadt Kleve kann einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, der sie in vielen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und infrastrukturellen Bereichen handlungs- und gestaltungsfähig macht – ein heutzutage wichtiger Standortfaktor. Kleve ist zudem eine wachsende Stadt und richtet sich derzeit auf weiteres Wachstum vor allem im Bereich der Studierenden ein. Kleve bietet sehr gute Rahmenbedingungen für Handel, Dienstleistung und Gastronomie. Die Wirtschaftsförderung, die Niederrheinische IHK sowie Kleve Marketing und das Klever City Netzwerk informieren und beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns an!

Steuerhebesätze *5, *8	
Grundsteuer B (NRW = 513)	413
Gewerbesteuer (NRW = 461)	411

Branchenstruktur Innenstadt (Erdgeschossnutzungen) *6, *7	
Anzahl Ladengeschäfte	168
Anzahl Gastronomiebetriebe	58
Anzahl Dienstleistungsbetriebe	49
Verkaufsfläche in m² (Einzelhandel)	39.530

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft, Umsatz, Zentralität *3			
Kaufkraft gesamt (Mio. EUR)	243,2	Umsatz gesamt (Mio. EUR)	344,8
Kaufkraft je Einwohner (EUR)	5.085	Umsatz je Einwohner (EUR)	7.209
Kaufkraftkennziffer je Einwohner	89,9	Einzelhandelszentralität	158,3

Kennziffern nach Sortimenten	Kaufkraftkennziffern *3	Innerstädtische Verkaufsfläche (m²) *6, *7	Innerstädtische Verkaufsstellen *6, *7
Gesundheit, Körperpflege	96,6	1.760	12
Nahrungs-, Genussmittel	96,7	4.470	23
Bücher, Schreibwaren	80,3	1.520	5
Hausrat, Glas, Porzellan	82,3	1.660	12
Sport, Camping	80,2	190	2
Schuhe, Lederwaren	84,4	1.970	10
Bekleidung, Textilien	88,8	19.260	56
Uhren, Schmuck	79,9	470	11
Telekommunikation, Unterhaltungselektronik	80,3	3.630	13
Möbel, Wohneinrichtung	82,0	3.070	13
Spielwaren, Hobby	88,0	810	4
Foto, Optik	85,9	500	7
Bau-, Gartenmarktsortiment	83,7	220	2

Quellen: *1 IT.NRW 31.12.2012 auf Basis VZ87, *2 Bundesagentur für Arbeit 30.09.2013, *3 GFK GeoMarketing GmbH 2014, *4 IT.NRW 31.12.2012, *5 DIHK-Hebesatzumfrage 2014, *6 Einzelhandelskonzept für die Stadt Kleve, BBE Handelsberatung GmbH 2013, *7 eigene Erhebung
Fotos: Stadt Kleve (4), Sorbe (3), * 8 2015: Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B auf 423 v.H. und Gewerbesteuer auf 415 v.H.